

Anleitung zum Ausfüllen des Fördermittelantrags

Wie erhalte ich Fördermittel für durchgeführte Veranstaltungen?

Der Zuschuss richtet sich nach der **Menge der Veranstaltungen**. Je mehr Veranstaltungen, desto höher der Zuschuss.

Zu Erwachsenenbildung zählt viel mehr als man zunächst denkt:

Sprachkurse, Begegnungen zu bestimmten Themen, regelmäßige Treffen z.B. von Senioren, Frauen etc., Wochenendseminare, Theatergruppen, die ein Stück einüben, Proben von Projektchören, Vorträge, Eltern-Kind-Arbeit mit Thema, Fitnesskurse, Fortbildungen für Ehrenamtliche, Gymnastik, Hospizarbeit, Bildungsfahrten, Gedächtnistraining, Kochkurse, Führungen, Lesungen, Meditationskurse, Musikkurse, Nachhilfe in Kleingruppen, Podiumsdiskussionen, Online-Veranstaltungen, spirituelle Bildung, Schwimmkurse, Stammtische, wenn ein Thema vorlag, Tanzkurse mit gesundheitsfördernden Elementen oder einem Bildungsziel, Wanderungen mit Bildungsziel, Werken unter Anleitung und sogar auch Weinseminare und Yoga... und vieles mehr.

Sie bekamen von uns einen **Fördermittelantrag (Berichtbogen zum Ausfüllen)**, in den Sie alle Veranstaltungen eintragen. Er reicht als Grundlage für die Auszahlung des Zuschusses. Nun erklären wir Ihnen, wie Sie den Berichtbogen schnell und einfach ausfüllen.

Nehmen Sie mit uns gern **Kontakt** auf, wenn Sie Fragen haben:

keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau, Fr. Herrmann, Verwaltung, Tel. 0731/ 9 20 60 20 - keb.ulm@drs.de

Excel-Datei aktivieren: Falls die Excel-Datei als „Geschützte Ansicht“ geöffnet wird (erkennbar am gelben Balken oben), bitte auf „Bearbeitung aktivieren“ klicken.

Sie finden die Datei auf unserer Homepage www.keb-ulm.de unter Unser Service > Download > Bildungsbonus für Veranstaltungen

Erfassen der Veranstalterdaten (Blatt 1)

Tragen Sie hier die Eingaben zu Ihrer Einrichtung: Welcher Träger sind Sie? Oder sind Sie eine Kirchengemeinde? Eine Gruppe? Die Unterschrift können Sie eingescannt einfügen oder „i.A. Max Mustermann“ schreiben.

Angaben zum Veranstalter

Einrichtung:	Kath. Kirchengemeinde XY
Anschrift:	
Ansprechpartner:in:	
Telefon:	
Email:	
Bank:	
IBAN:	
BIC:	
Kontoinhaber:in:	
Datum:	
Unterschrift:	
	Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Veranstaltungen offen ausgeschrieben wurden, die angegebenen Unterrichtseinheiten bei keiner anderen Einrichtung eingereicht werden und keine weiteren Mittel vom Land oder der Diözese für diese Angebote in Anspruch genommen werden.
	Nachweise der Veröffentlichung (z.B. Kopien von Printmedien, Zeitungsanzeigen) werden mindestens 10 Jahre zu Prüfzwecken aufbewahrt.

Erfassen der Veranstaltungsdaten (Blatt 2)

Bericht über offene Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung

Bitte alle weißen Felder ausfüllen, hellgraue Spalten nur bei Bedarf (siehe Kommentare), dann Haken rechts unten setzen. Dunkelgraue Spalten füllt die keb aus.

Datum bis	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Pause in min	Anzahl Termine	Anzahl UE	Anzahl Teilnehmende	Stoffgebiet	Zielgruppe	Format (digital/präsenz)	Titel	Untertitel	Referent:in	Übernachtung Erw.	Übernachtung Fam.	Gründe Förderfähigkeit 5-9 TN	förderfähig Land	förderfähig Diözese	Erläuterungen
01.10.2023	14:00	17:00	0	1	15	15	4 - Philosophie, Theologie, Religion	4 - Familien	Präsenz	Das ist ein Testkurs	Mit viel Bildung	Thesi Testfrau	<input checked="" type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				
													<input type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				
													<input type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				
													<input type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				
													<input type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				
													<input type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				
													<input type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				
													<input type="checkbox"/> UN ?	<input type="checkbox"/>				

förderfähig Land	förderfähig Diözese	Erläuterungen
x	x	

Folgen Sie Punkt für Punkt den Ausfüllschritten:

Füllen Sie nur die weißen bzw. hellgrauen Felder aus. Die dunkelgrauen Felder (Anzahl der UE, Übernachtung, förderfähig Land / Diözese) müssen Sie nicht beachten.

- 1. Termin und Uhrzeiten eintragen. Falls es Pausen gab (z.B. bei Seminaren, die einen ganzen Tag gingen), bitte auch angeben.
- 2. Falls es sich um einen Kurs handelte, tragen Sie hier die Anzahl der Treffen ein. Bei 1 Treffen bzw. 1 Veranstaltung, z.B. Vortrag: 1 eintragen.
- 3. Hier tragen Sie die Teilnehmerzahl ein. Bitte beachten Sie, dass die Mindestteilnehmerzahl 5 Personen beträgt.

***Gut zu wissen:** Bei Veranstaltungen mit Anmeldung: Die Zahl der Angemeldeten ist entscheidend, nicht ob bei allen Kurstreffen immer alle da waren. Bei Veranstaltungen ohne Anmeldung: Die Zahl der tatsächlich Teilnehmenden ist entscheidend. Sie muss (im Durchschnitt) bei 5 gelegen sein. Praktische Beispiele: Bei mehrteiligen Veranstaltungen können Sie die Gesamtzahl nehmen und durch die Anzahl der Treffen bzw. Kurseinheiten teilen. Bei Eltern-Kind-Gruppen gilt die Mindestzahl 5. Es zählen sowohl Eltern als auch Kinder als einzelne Teilnehmende.*

4. Bitte ordnen Sie Ihre Veranstaltung einem Stoffgebiet zu, das Ihrer Meinung nach am besten passt. Wählen Sie dabei aus der vorhandenen Auswahl. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie das Feld einfach frei.
5. Dieses Feld können Sie leer lassen. Falls Ihre Veranstaltung eine spezielle Zielgruppe hatte, können Sie an dieser Stelle aus dem Angebot, das Ihnen angezeigt wird, eine Gruppe wählen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie das Feld frei.
6. Trafen sich die Teilnehmer:innen vor Ort, in Präsenz, nichts eintragen. Wenn sie sich online trafen, bitte „digital“ eintragen.
7. Hier den Titel der Veranstaltung / des Kurses eintragen. Der Bildungsinhalt sollte erkennbar sein.
8. Falls die Veranstaltung einen Untertitel hatte, bitte hier eintragen.
9. Hier den Namen des Referenten / der Refereentin eintragen. Referent/in bzw. die Person, die berichtet hat, kann auch aus den eigenen Reihen kommen. Es kann auch der/die Verantwortliche für die Durchführung der Veranstaltung sein oder die/der Vortragende oder die/der Leiter eines Gespräches. Im Einzelfall kann es auch die-/derjenige sein, die /der zu einem offenen Treffen eingeladen hat (z. B. Seniorenkreisleiterin, -leiter).
10. War es eine Veranstaltung mit Übernachtung? Dann ein Häkchen setzen und Teilnehmerlisten als Nachweis beilegen.
11. Bei weniger als 10 Teilnehmer:innen bitte hier aus der vorhandenen Auswahl den Grund dafür wählen. Z.B. sozialer Aspekt, Lerneffizienz etc.
12. Wenn Sie uns noch etwas mitteilen möchten, bitte hier eintragen.

Sammeln Sie bitte alle Aushänge, Flyer und Veranstaltungshinweise (Nachweispflicht).

Falls sich Gruppentreffen bzw. Kurse in ihrem Fördermittelantrag befinden (z.B. Seniorentreffen, Eltern-Kind-Gruppe, Theatergruppe, Proben eines Projektchors, betreute Hausaufgaben-Gruppen, musikalische Früherziehung-Gruppen etc.), füllen Sie bitte für jede Gruppe bzw. Kurs folgende Übersicht aus. In der Spalte „Thema/Bildungsinhalt“ reichen Stichworte. Die Stichworte können sich wiederholen.

Anlage Kurstreffen



Themen und Termine der einzelnen Treffen:

Nr.	Datum	Thema/Bildungsinhalt: (kurz, prägnant, aussagekräftig)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		

Beispiele von Stichworten für eine musikalische Früherziehungsgruppe:

Erlernen vom spielerischen Zugang zur Welt der Musik, vokale Früherziehung, Entdecken der eigenen Singfähigkeit, Konzentration beim Singen, Tonhöhe, Tondauer, Metrum, Rhythmus, Dynamik, Erlernen von Melodien und Liedern, rhythmische Sprechverse und -gesänge in unterschiedlichen Metren, Erproben verschiedener Klangmaterialien. Diese Stichworte können sich beliebig wiederholen und es ist nicht nötig zu überprüfen, was in welcher Stunde gemacht wurde.

Beispiele von Stichworten für eine Eltern-Kind-Gruppe:

Unterstützung einer guten Eltern-Kind-Bindung, Förderung der Intelligenzentwicklung, Förderung der sprachlichen Entwicklung, Förderung der musisch-kreativen Entwicklung, Übergang in die KiTa gestalten, Alltags- und Lebenswelt der Kleinkinder verstehen, Eigenkompetenzen der Eltern stärken, Konflikte steuern, Eigenverantwortung des Kindes stärken, den Jahreskreis mit Kleinkindern erleben, Werken vor Weihnachten / Ostern, Rituale erleben, spirituelle Impulse für Eltern, Familienalltag bewältigen etc.